



Alternative zum Kopierdrehen

Qualität und Produktivität erhöhen, Rationalisierungspotenziale finden und ausreizen – dafür ist die Vogtland Schleiftechnik (VST) aus Plauen in der metallverarbeitenden Branche bekannt. Mit ihren Sonderwerkzeugen haben sie schon so manchem Zerspaner ganze Arbeitsgänge eingespart. So etwa mit den VS-Tools. Das System aus Werkzeughaltern und Schneidplatten ist geeignet für Bearbeitungsaufgaben mit Stechbreiten bis 60 Millimeter. Die Werkzeuge haben einen geschliffenen Schaft, der für exakte Positionierung sorgt, eine hohe Wechselgenauigkeit von unter 0,02 Millimeter, sind leicht sowohl von links als auch von rechts zu bedienen und behindern den Spanfluss nicht. Außerdem macht sich die hohe Spannkraft durch den Schwalbenschwanz bei der Produkt-Endqualität bemerkbar.

Bei einem Kunden aus der Pneumatikbranche spart das System durch Formstechen statt Kopierdrehen direkt einen kompletten Arbeitsgang ein: Langbohren mit anschließendem Abdrehen und Kopierdrehen war der bisherige Produktionsprozess zur Herstellung eines zu verschraubenden Messingteils. Während beim Kopierdrehen die komplette Kontur zeitaufwändig abgefahren werden muss, sticht die Formplatte das Profil in einem einzigen Bearbeitungsschritt komplett fertig.

Darüber hinaus sorgt das bewährte Wechselsystem der VS-Tools für weitere Rationalisierungs-Effekte. Denn der schnelle Wechsel der Formplatte ohne aufwändige Justierarbeiten spart wertvolle Zeit ein und minimiert so die Rüstkosten. ee

Kennziffer 106

VST Vogtland Schleiftechnik, Plauen,

Tel. 03741/2760-0, Fax 2760-10, www.vst-net.de